

Krefeld, 26. März 2025

Wasserstoff: SWK bittet Initiative und Politik zum Dialog

Stadtwerke planen für den 7. April eine presseöffentliche Diskussionsveranstaltung für Anwohnerinnen und Anwohner sowie die politischen Fachbeiräte.

Die SWK AG sucht in der öffentlichen Debatte über ihr Wasserstoff-Projekt auf dem Betriebsgelände der SWK Mobil weiterhin den offenen Dialog. Am Montag, 7. April, ab 18.30, plant der Versorger eine weitere Veranstaltung, diesmal in den Räumen der SWK. „Es soll ein Dialog mit Vorträgen, Podiumsdiskussion und offener Fragerunde werden“, sagt SWK-Vorstandssprecher Carsten Liedtke. Die Einladung richtet sich in erster Linie an die Mitglieder der Nachbarschaftsinitiative „Zunächstmalhalt Wasserstoff“ und die durch Politik und Verwaltung besetzten Fachbeiräte Verkehr und Versorgung der SWK.

Hier soll explizit auch die Nachbarschaftsinitiative die Gelegenheit bekommen, ihre Argumente und Fragen in einem gesonderten Programmpunkt vorzutragen und auf einem kleinen Podium mitzudiskutieren. „Akzeptanz funktioniert nur über Augenhöhe“, glaubt Liedtke. „Darum haben wir von Beginn auf Transparenz und Aufklärung gesetzt.“ Dazu gehörten bislang zwei freiwillige öffentliche Veranstaltungen, eine Vor-Ort-Besichtigung für die Anwohnerinnen und Anwohner im September sowie die aktive Teilnahme an der Sitzung der Bezirksvertretung West im Dezember. Hinzu, so Liedtke, kämen proaktive Information der breiten Öffentlichkeit durch eigene Veröffentlichungen, intensive Gespräche mit den örtlichen Medien sowie die ausgiebige Beantwortung extensiver Fragekataloge der Nachbarschaftsinitiative.

„Trotz dieser Bemühungen stellen wir fest, dass weiterhin Sorgen und Ängste rund um diesen wichtigen Schritt in der kommunalen Energie- und Verkehrswende existieren und leider zum Teil auch geschürt werden. Diese nehmen wir sehr ernst, auch wenn wir sie für unbegründet halten.“ Die SWK sei nach wie vor überzeugt von dem Wert „dieses besonderen Zukunftsprojekts für Krefeld und seine Bürgerinnen und Bürger - sowie für das Klima. Wir hoffen auf rege Teilnahme“.

TEAM MEDIEN

Michael Paßon (Leitung)
02151 98-1904

Anke Friedrichs
-4255

Dirk Höstermann
-2583

Denise Matthijssse
-1968